



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1/2010

Amtliche Mitteilung



In dieser Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten:

- Neuigkeiten aus dem Gemeinderat
- 10.4.2010: Landschaftssäuberungsaktion in Weng

- Tennisplatz: neues Gebührensystem beschlossen
- gesunde Ernährung wird im Kindergarten vermittelt
- Die Volksschule berichtet über ihre Projekte

... und vieles mehr!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, erscheinen die „Wenger Gemeindenachrichten“ nun in einem völlig neuen Aussehen. Durch die Anschaffung eines neuen Farbkopierers im Vorjahr war es möglich, die Zeitung bunter zu gestalten. Vor allem die Fotos können in viel besserer Qualität gedruckt werden. Nach der Erstellung eines neuen Logos durch die Gemeindegamts MitarbeiterInnen wurde auch das Deckblatt umgestaltet und ab dieser Ausgabe lesen sie auch ein Vorwort des Bürgermeisters.

In den vergangenen Wochen waren viele Schlagzeilen über die Finanz- und Wirtschaftskrise und der daraus resultierenden schwierigen Finanzsituation der Gemeinden zu vernehmen. „Zwei Drittel der oberösterreichischen Gemeinden werden Abgangsgemeinden“, „Das Land zwingt Gemeinden harten Sparkurs auf“, „Sozialkosten für Gemeinden nicht mehr leistbar“, „Die Bürgermeister erleben jetzt, dass die Finanzkrise bei ihnen angekommen ist“ ...

All diese negativen Schlagzeilen bewahrheiten sich leider und machen auch vor unserem Gemeindebudget nicht halt. Zwar konnte der Voranschlag für das heurige Jahr noch unter strengster Budgetdisziplin ausgeglichen veranschlagt werden, dennoch ergibt sich im Rechnungsabschluss 2009 ein negatives Maastricht Ergebnis von € 28.317,- (im Jahr 2008 wies der Rechnungsabschluss noch

einen Maastricht Überschuss von € 133.386,- auf).

Große Sorge bereitet den Mitgliedern des Gemeinderates der Rückgang der Ertragsanteile von € 858.794 im Jahr 2008 auf € 772.367 im Finanzjahr 2009. Dies ergibt einen Minderbetrag von € 86.426,- (das sind 10,7%), wobei vom Land Oö. immer nur ein Abgang von 6,3% prognostiziert wurde. Hingegen stiegen die Transferzahlungen an den SHV um € 23.823,- und die Krankenanstaltenbeiträge um € 14.554,-.

Laut neuesten Prognosen bekommen die oberösterreichischen Gemeinden bis zum Jahr 2013 um 760 Millionen Euro weniger an Ertragsanteilen als noch 2008 prognostiziert. Um unsere Gemeinde halbwegs unbeschadet durch diese Krise zu führen, bedarf es hier einer gemeinsamen außerordentlichen Kraftanstrengung aller drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, den MitarbeiterInnen des Gemeindegamtes, des guten Einvernehmens mit der hohen Landespolitik sowie der Gemeindefinanzabteilung.

Als Bürgermeister bin ich überzeugt, dass wir durch gemeinsames Einsparen, Umschichten, und Strecken von Vorhaben gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden.

Welche außerordentlichen Vorhaben im heurigen Jahr verwirklicht werden können, steht bis dato noch nicht genau fest, da die Finanzierungspläne neu erstellt werden müssen und die Gemeinde die erforderlichen Eigen-

Nächste Gemeinderatssitzung:
19.4.2010, 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:
23.6.2010

mittel zum Teil nicht aufbringen wird können.

Auf jeden Fall werden die Abbrucharbeiten beim „Zillnerhaus“ durchgeführt. Wir sind auch zuversichtlich, mit der Kirchenvorplatzgestaltung beginnen zu können.

Im Straßenbau wird nur der Bau der „Binderstraße“ möglich sein. Durch den langen und strengen Winter stehen viele Sanierungsarbeiten bei den Gemeindegamtsstraßen an. Für den Umbau „Harterdinger Kreuzung“ und Geh- und Radwegebau „Harterding – Pirath“ warten wir noch auf ein gemeinsames Finanzierungsgespräch mit den beteiligten Förderstellen. Laut schriftlicher Mitteilung von Gemeindegamtsreferent LR Dr. Josef Stockinger wird die geplante Schulsanierung frühestens 2012 möglich sein. Beim Vorhaben „Hochwasserschutz Wenger“ sollen bis zum Herbst die Planungsarbeiten abgeschlossen sein.

Abschließend wünsche ich viel Freude und Zeit beim Lesen des Nachrichtenblattes und allen Wengerinnen und Wengern ein frohes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Seit der letzten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten fand eine Sitzung des Wenger Gemeinderates statt. Über die dabei gefassten Beschlüsse möchten wir Sie im Folgenden kurz informieren:

Sitzung vom 22.2.2010:

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 8.2.2010

Der Bericht des Prüfungsausschusses, der die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2009 zum Inhalt hatte, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2009; Genehmigung

Die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung (Rechnungsabschluss) für das Finanzjahr 2009 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

3. Beschlussfassung einer neuen Feuerwehrtarifordnung („Feuerwehrtarifordnung 2010“)

Die Tarifordnung 2005 wurde vom Land Oö. überarbeitet und die Tarifsätze an die derzeitigen Lohn- und Preisverhältnisse angepasst. Diese neue, angepasste Feuerwehrtarifordnung 2010 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

4. Vermietung der Wohnung Schulstraße 5/1 (Schulwohnung Reinthaler), Beschlussfassung

Für die Wohnung lagen fünf Bewerbungen vor. Der Gemeinderat hat die Wohnung **mehrheitlich** an Herrn Reinhold Schaber und Frau Eva-Maria Seidl vergeben. Gleichzeitig wurde auch **einstimmig** der Mietvertrag beschlossen.

5. Gewährung diverser Subventionsansuchen für das Finanzjahr 2010

Der Gemeinderat hat an folgende

Wenger Vereine **einstimmig** Subventionen für das Jahr 2010 vergeben:

Trachtenmusikkapelle:	€ 2.200,-
Imkerverein:	€ 550,-
Sportverein:	€ 1.500,-

6. Ansuchen des AK Weng um Sanierung des Bodens im Vortragsraum des Mehrzweckgebäudes, Beratung und Beschlussfassung

Der Unterbau des Vortragsraumes bricht durch die Belastung der Treppe der Gewichtheber, deshalb erging ein Ansuchen des AK Weng an das Gemeindeamt, die Auflage zum Gewichtheben bündig in den Boden zu integrieren, um so der Abnützung des Bodens durch den ständigen Auf- und Abbau entgegenzuwirken. Der Gemeinderat hat die Sanierung des Bodens im Vortragsraum **einstimmig** beschlossen.

7. Bedarfszuweisung für die Belags Erneuerung der Asphaltstockbahnen, Beschlussfassung

Der Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel von € 6.000,- und Landeszuschuss von € 6.000,- für die bereits im letzten Jahr durchgeführte Belagserneuerung der Asphaltbahnen wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Tennisplatzgebühren

Da es ständig Probleme mit der Funktionstüchtigkeit des Netzes am Tennisplatz gab, wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.9.2009 auf Antrag der FPÖ-Fraktion eine Abänderung der Benützungsgebühren beschlossen. Nach Beratung der Angelegenheit im Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten beschloss nun der Gemeinderat **einstimmig**, von den Tennisplatzbenützern einen Jahresbeitrag von € 25,- einzuleben. Alle derzeitigen Tennisplatzschlüssel-Besitzer erhalten von der

Gemeinde ein Schreiben, dass sie sich entweder für die Rückgabe des Schlüssels oder für die Benützung des Tennisplatzes durch Bezahlung des Jahresbeitrages entscheiden sollen.

9. Umbau der Kreuzung B 142 Mauerkirchner Straße/B 148 Altheimer Straße sowie des Geh- und Radweges von Harterding bis zum Betriebsbaugelände Pirath; Beratung und Beschlussfassung

Nach der Präsentation des Kreuzungsombaus am 10.3.2009 durch LH-Stv. Franz Hiesl wurden von der Gemeinde Weng einige Verbesserungsvorschläge (Errichtung eines Beschleunigungsstreifens und Verlegung der Busbuchten) eingebracht und von den Verkehrstechnikern des Landes Oö. zwei weitere Planungsvarianten erstellt.

Die drei Planungsvarianten und Kostenschätzungen im Überblick:

Variante 0 – vorgestellt durch LH-Stv.

Hiesl am 10.3.2009 GH Lengauer

Kreuzungsombau ohne Beschleunigungsstreifen und Busbucht im Kreuzungsbereich:

o Kreuzungsombau:	€ 20.000,-
o Geh- und Radweg:	€ 117.000,-
o Busbuchten:	€ 44.000,-

(beinhaltet den Geh- und Radweg bis zu den Busbuchten, die Querungshilfe samt Beleuchtung)

o (Grund v. Hargassner ca. 1.000 m ²)	
o Summe Gemeinde ca.:	€ 181.000,-

Variante 1 Kreuzungsombau ohne Beschleunigungsstreifen und Busbuchtverschiebung Richtung Bauerding:

o Kreuzungsombau:	€ 20.000,-
o Geh- und Radweg:	€ 126.000,-
o Busbuchten bei Bauerding:	€ 63.500,-

o (Grund v. Hargassner ca. 900 m ²)	
o Summe Gemeinde ca.:	€ 209.500,-

Variante 2 Kreuzungsumbau mit Beschleunigungsstreifen und Busbucht bei Bauerding:

- o Kreuzungsumbau: € 91.000,-
- o Geh- und Radweg: € 139.500,-
- o Busbuchten bei Bauerding: € 63.500,-
- o (Grund v. Hargassner ca. 1.800 m²)
- o Summe Gemeinde ca.: € 294.000,-

Der Gemeinderat musste sich für eine der drei Varianten entscheiden, damit so rasch als möglich eine Entscheidung über den Baubeginn erfolgen kann. Aus Gründen der Verkehrssicherheit (Beschleunigungsstreifen, Verlegung der Busbuchten nach Bauerding) stimmte der Gemeinderat **einstimmig für Variante 2**.

10. Gründung des Vereines „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Weng im Innkreis & CoKG“

Die Auslagerung des Gemeindegartens samt Spielplatz aus dem ordentlichen Haushalt und Gründung einer KG bringt für die Gemeinde Weng den Vorteil des finanziell notwendigen Vorsteuerabzuges. Der erforderliche Gemeinderatsbeschluss zur Gründung des „Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Weng im Innkreis & CoKG“ wurde vom Gemeinderat **mehrheitlich** gefasst.

Wahlinformation zur Bundespräsidentenwahl

Am 25. April 2010 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Wahllokal: Mehrzweckgebäude Weng, Vortragsraum
Wahlzeit: 7.00 – 13.00 Uhr

Wer ist wahlberechtigt?

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde.
- Sie können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal aufsuchen.
- Sie sind Auslandsösterreicher(in)

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, mündlich (jedoch nicht telefonisch) oder schriftlich (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl (21.4.2010)** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl (23.4.2010)** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer.

Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde** einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Weitere Auskünfte:

Bundesministerium für Inneres
Telefon: +43 1 53126 2700,
Fax: +43 1 53126 2110
E-Mail: wahl@bmi.gv.at,
Internet: www.bmi.gv.at/wahlen

Landschaftssäuberung in der Gemeinde Weng am 10.4.2010

Nachdem der Schnee geschmolzen und der lange Winter vorbei ist, kommen an den Straßenrändern der Gemeindestraßen Verunreinigungen und Müll zum Vorschein. Damit unsere Gemeinde wieder ein sauberes Aussehen bekommt, hat der Umweltausschuss in seiner Sitzung am 23.3.2010 beschlossen, heuer wieder eine Landschaftssäuberung durchzuführen.

Termin: Samstag, 10.4.2010

(bei Schlechtwetter : 17.4.2010)
Treffpunkt: 8.00 Uhr hinter dem Gemeindeamt

Handschuhe und Müllsäcke werden von der Gemeinde bereit gestellt, bitte Warnwesten für eine bessere Sichtbarkeit selbst mitbringen.

Für den Transport des gesammelten Unrats wird bei Bedarf der Gemein-

detraktor zur Verfügung gestellt, außerdem würden wir einige Personen benötigen, die ev. Privatautos mit Anhänger zur Verfügung stellen könnten.

Im Sinne der Verschönerung des Ortsbildes ersuchen wir **die Vereine** und die **gesamte Wenger Gemeindebevölkerung** um Mithilfe! Im Anschluss an die Aktion ist für Verpflegung gesorgt.

Winterdienst und Aufräumarbeiten



Gemeindebauhofarbeiter Johann Schöberl hatte im Winter einige Nachtschichten zu absolvieren

Der doch sehr starke Winter hat uns lange im Griff gehabt.

Doch nun ist endlich Frühling eingeleuchtet und die Aufräum- und Säuberungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Auch die Flursäuberungsaktion trägt zur Verschönerung unseres Ortes bei.



Gemeindebauhofarbeiter Franz Reiter beseitigt die letzten Spuren des Winterdienstes

Tennisplatz-Info

Wie bereits in der Rubrik „Neues aus der Gemeinde“ berichtet, wurde vom Gemeinderat eine Abänderung der Gebühren beschlossen. Es werden alle Schlüsselbesitzer gebeten, den Schlüssel der Eingangstüre zurückzubringen, da das Schloss ausgetauscht wurde. Dabei ist der Gemeinde mitzuteilen, ob in Zukunft der Tennisplatz benützt wird oder nicht.

An Personen, die weiterhin Tennis spielen wollen, wird bei Rückgabe des alten Schlüssels ein neuer Zauntürschlüssel vergeben, der alte Steckzylinder und Steckschlüssel kann weiterhin verwendet werden. Für die Benützung des Tennisplatzes ist ein Jahresbeitrag von € 25,- zu bezahlen. Jene, die zurzeit nicht an der Benützung des Tennisplatzes interessiert sind, bitten wir, den alten Zauntürschlüssel zurückzubringen, ebenso den Steckzylinder samt Steckschlüssel. Die bezahlte Kautions von € 22,- kann nur bei Rückgabe dieser 2 Schlüssel + Steckzylinder erfolgen!



Kirchenvorplatzgestaltung - Abbrucharbeiten

Die Abbrucharbeiten beginnen in Kürze!

Nachdem im Spätherbst die Verrohrung für die neue Heizanlage verlegt wurde, wird der restliche Teil des Zillnerhauses abgetragen. Es kann dann mit der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes begonnen werden!



Das „halbe“ ehem. Zillnerhaus

Information GEWOG, 3. Wohnblock

Zurzeit erfolgt eine Umstrukturierung der Planung durch die Firma GEWOG, Ranshofen, da die bisherige Form des betreubaren Wohnens aufgrund einer Richtlinienänderung des Landes Oberösterreich nicht mehr zur Ausführung gelangt.

Die GEWOG wird den 3. Wohnblock mit insgesamt 9 Mietwohnungen trotzdem bauen, Interessenten können sich jetzt schon am Gemeindeamt melden.

Eine nähere Information folgt in der nächsten Gemeindezeitung.

352 Altpapiertonnen sind in Weng im Umlauf!

352 Haushalte, dh. über 66 % nutzen das kostenlose Service des BAV Braunau!

Altpapiertonnen können jederzeit am Gemeindeamt bestellt werden, Voraussetzung ist die Bezahlung mindestens einer Restmülltonne.



Ein Reisepass in 24 Stunden – schnelles Service für den Notfall

Rechtzeitig vor der Urlaubsreisezeit bieten Innenministerium und Passbehörden ein neues Service. Der **Ein-Tages-Expresspass** wird innerhalb von 24 Stunden produziert und an jede gewünschte Adresse in ganz Österreich geliefert. Er kann bei jeder Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat) in Österreich beantragt werden. Die Gebühr beträgt **€ 220,- für Erwachsene, € 165,- für Kinder** bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Immer wieder kommt es vor, dass kurz vor dem Antritt einer Reise, sei es beruflich oder in den Urlaub, ein abgelaufener Reisepass zum Problem wird. Reisen in die USA können beispielsweise nur mit einem Sicherheitspass visumfrei angetreten werden.

Die beschleunigte Zustellung ist im Speziellen für jene Reisenden gedacht, die sonst gezwungen wären, Ihren Urlaub oder eine berufliche Reise zu verschieben oder abzusagen und dadurch



wesentlich höhere Kosten zu tragen hätten. Der Ein-Tages-Expresspass besitzt uneingeschränkte Gültigkeit und wird von allen Staaten anerkannt.

Kostenlose Beantragung einer Änderung der Wohnanschrift im Grundbuch

Laut momentaner Rechtslage erfolgt im Grundbuch keine Änderung, wenn sie nicht beantragt wird („Antragsprinzip“). Grundstückseigentümer geben jedoch selten dem zuständigen Grundbuch die Änderung ihrer Wohnanschrift bekannt, weshalb eine sehr große Anzahl der im Grundbuch eingetragenen Wohnanschriften nicht aktuell sind.

Seit dem Budgetbegleitgesetz 2009, mit dem u.a. auch das Allgemeine Grundbuchgesetz geändert wurde, ist das Einbringen von Protokollanträgen (mündlich eingebrachte Anliegen an das Grundbuch) nicht mehr möglich. Dies bedeutet, dass Grundbuchsanträge nur mehr in schriftlicher Form eingebracht werden können und Anträge kostenpflichtig sind.

Um die Berichtigung von Wohnadressen weiterhin leichter zu erreichen,

haben sich die Grundbücher bereit erklärt, schriftliche Mitteilungen betreffend die Wohnanschrift kostenfrei zu bearbeiten, so ferne diese nicht als Antrag bezeichnet werden. Daher entsteht bei Verwendung eines bestimmten Formulars – welches am Gemeindegemeindeamt Weng erhältlich ist bzw. auf der Website der Gemeinde www.weng-innkreis.at unter Bürgerservice/Formulare zum Downloaden ist – keine Kostenpflicht!

Bitte beachten Sie: Dieses Formular ist ausschließlich für die Änderung der Wohnanschrift im Grundbuch geeignet, alle anderen grundbücherlichen Änderungen (z.B. Namensänderung) sind jedenfalls mit einem schriftlichen Antrag und allfälliger Beilagen (z.B. Heiratsurkunde...) – welche kostenpflichtig sind – beim zuständigen Grundbuch einzubringen.

Zeckenschutzimpfung 26.4.2010, 13.30 Uhr

Am Montag, **26.4.2010** findet ab **13.30 Uhr im Mehrzweckgebäude (Vortragsraum)** wieder eine FSME-Impfung statt.

Kosten:

- für Kinder und Jugendliche bis zum 15. LJ: € 11,00
- für Jugendliche zwischen 15. und 16. LJ: € 12,80
- für Jugendliche und Erwachsene ab dem 16.LJ: € 15,00

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu bezahlen, die restlichen Impfkosten übernimmt das Land Oberösterreich.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Interessantes aus der Gemeinde!

Die häufigsten Familiennamen in Weng

Friedl: 39 Personen
Aigner: 27 Personen
Reiter: 23 Personen

Kasinger: 21 Personen
Pointner: 20 Personen
Strasser: 19 Personen
Ecker, Wagner: 18 Personen
Ranftl, Raschhofer,
Stranzinger, Werni,: 17 Personen

Hundebesitzer

In der Gemeinde Weng „wohnen“ 84 Hunde, somit besitzen fast 16 % der Wengerinnen und Wenger einen Hund als Haustier.

Es gefällt uns nicht...

... dass jemand ein (totes?) Kalb in den Lochbach geworfen hat, welches auf Wenger Gemeindegebiet angeschwemmt wurde und von unserem Bauhof „geborgen“ und entsorgt werden musste.

Wir als Gemeinde haben für alle Anliegen ein Ohr und bemühen uns, die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu erreichen. Dass trotzdem der eine oder andere Unmut äußert, ist richtig und in einer Demokratie erwünscht. Traurig ist jedoch, dass jemand sich nicht traut, persönlich seiner Unzufriedenheit in Worte zu fassen, sondern sich durch Urinieren im Gemeindevorraum bemerkbar macht. Unserer Meinung nach eine Schande und ein armseliges Zeugnis...

Sympathicus 2010 – die Wahl der beliebtesten Gemeinde



Heuer wird nicht nur der Bundespräsident gewählt, sondern auch der Sympathicus 2010. Tips und der ORF ÖÖ suchen die beliebteste Gemeinde.

Zur Wahl stehen alle Gemeinden in Oberösterreich und den Bezirken Amstetten und Melk.

Wenn ihr gern in unserer Gemeinde lebt und euch hier wohl fühlt, stimmt mit!

Stimmzettel findet man jede Woche in Tips. (Es gelten nur Original-Kupons, keine Kopien). Zudem kann man ein-

Dokumente 1x bei der Gemeinde vorlegen genügt!

Von Bürgerinnen und Bürgern wurde bisher für die Abwicklung von Verfahren immer wieder der Nachweis bestimmter Daten wie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Heiratsurkunde verlangt. Bei der elektronischen Verwaltung kann in vielen Fällen darauf verzichtet werden, indem auf bereits vorhandene elektronische Daten in Registern zurückgegriffen wird.

Dazu ist es nötig, dass die Richtigkeit der vorhandenen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsdaten einer Person von der zuständigen Behörde durch Einsicht in die jeweiligen Dokumen-

te (Standarddokumente) geprüft und dem Zentralen Melderegister (ZMR) mitgeteilt werden. Bestimmte Daten müssen somit nicht mehr von der oder dem Betroffenen vorgelegt werden, sondern können von der Behörde mit deren oder dessen Zustimmung direkt beim Zentralen Melderegister angefragt werden. Bei einmaliger Vorlage der Dokumente am Gemeindeamt ist es somit nicht mehr erforderlich, bei weiteren Behörden, die einen Zugang zum ZMR besitzen (andere Gemeinden, Bezirkshauptmannschaft, Finanzamt,...) Urkunden im Original mitzubringen.

Gesunde Gemeinde

Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen ist eine sehr abwechslungsreiche Sportart, bei der neben der körperlichen Bewegung auch der Kopf gefordert wird. Tanzen ab der Lebensmitte – diese etwas andere Art zu tanzen zeigt sich in der Auswahl der Tänze: Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz

und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden.

Das Tanzen findet abwechselnd in Moosbach (Turnsaal) und Weng (Turnsaal) jeweils von 14.00-15.30 Uhr statt. Termine: 6.4. (Moosbach), 20.4. (Weng), 4.5. (M), 18.5. (W), 1.6. (M), 15.6. (W) – Sommerpause. Anmeldungen bei Aigner Gabi (Tel. 5182) oder Antlanger Ulli (Tel. 5002).

mal pro Woche per Internet unter www.tips.at mitstimmen.

Die Internet-Teilnahme ist ganz einfach. Man muss sich nur einmal mit einer E-Mail-Adresse registrieren. Wer als Wähler am Gewinnspiel teilnehmen will, sollte unbedingt zusätzlich seinen Namen und eine Adresse angeben.

Die Stimmen-Auswertung erfolgt prozentual nach Einwohnern. Damit ist das System fair, denn auch kleine Gemeinden haben die gleichen Chancen wie die großen. Die Siebergemeinde

bekommt nicht nur den Titel „Sympathicus 2010“ verliehen, sondern gewinnt auch eine große Party als Hauptpreis.

Urlaub gewinnen: Zudem werden unter den Wählern attraktive Preise verlost, beispielsweise ein Reise-Gutschein für fünf Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet und täglichem Eintritt in die Therme Stegersbach..

Die Gemeinde Weng freut sich über jede Stimme...

Todesfälle 1. Vierteljahr

Yvonne Steidl, Bachstraße 2

Engelbert Knechtl, Kirchengasse 2

Hilda Schinagl, Mankham 17

Maria Staudacher, Hauptstraße 55

Geburtstagsjubilare



Stranzinger Franziska – 85. Geburtstag



Füreder Johann – 80. Geburtstag



Knechtl Johann – 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit



Anton und Irene Dominik,
Himmelreichstraße 4, Weng

Silbernes Verdienstkreuz für Kapellmeister Franz Strasser

Die zweithöchste Auszeichnung des oberösterreichischen Blasmusikverbandes wurde Kapellmeister Franz Strasser im Zuge des Frühjahrskonzertes der Trachtenmusikkapelle Weng von Blasmusik-Bezirksobmann Dir. Hermann Bernroider überreicht. Das silberne Verdienstkreuz.

Die Gemeinde Weng gratuliert Franz Strasser auf diesem Wege recht herzlich und bedankt sich für das jahrelange Engagement und für die Umrahmung der zahlreichen Veranstaltungen, die

das ganze Jahr in der Gemeinde Weng stattfinden.



Gesunde Ernährung und Bewegung- ein wichtiger Aspekt im Kindergartenalltag

Essen und Bewegung sind ein ganz erheblicher Bestandteil unseres täglichen Lebens. Diese sollen Genuss bereiten, Spaß machen und dabei noch gesundheitsfördernd sein.

Heute ist das Angebot an Lebensmitteln riesig - und nicht alles, was in den Supermarktregalen liegt, trägt zu einer genussreichen und vollwertigen Ernährung bei. Zudem sind die Angebote, welche Inaktivität fördern (Computerspiele, Fernsehen) im Zunehmen. Prägend für das Ess- und Bewegungsverhalten der Kinder sind nicht nur die Vorbilder von Eltern, Verwandten und Freunden sondern auch jenes von Kindergartenpädagoginnen.

Bei uns im Kindergarten wird den Kindern die Vielfalt an Lebensmitteln näher gebracht. Durch gemeinsames Backen und Kochen können die Kinder aktiv beim Zubereiten von Speisen mithelfen und gesundes Essen als Genuss erleben.



Deshalb achten wir auch auf eine gesunde Jause (das Bild zeigt, wie lustig die gesunde Jause sein kann), passend dazu ist jeden Freitag bei uns Obsttag, bei dem jedes Kind Obst und Gemüse zur Jause mitnehmen darf. Es gibt auch die „gesunden Tage“, an denen unser Hauptthema gesunde Ernährung ist.



Wir laden uns dazu auch Fachpersonal ein und lernen viele verschiedene Speisen kennen. Zu unserem Tagesablauf gehört die „gleitende Jause“. Bei dieser Jause entscheidet das Kind selbst, wann es sich zum Jausentisch setzt. So kann jedes Kind dann jausnen gehen, wenn es Hunger und Lust dazu hat, die Selbstständigkeit und Eigeninitiative werden gefördert.

Der Spaß und die Möglichkeit von Alltagsbewegung werden unterstützt. Der Bewegungsdrang der Kinder kann bei uns im Turnraum, im Garten oder bei Spaziergängen gestillt werden. Durch spezielle Bewegungsangebote und Spiele wird Bewegung lustvoll erlebt. Einmal in der Woche ist „Turntag“, bei dem die Kinder ihr Turngewand anziehen und die Bewegung im Vordergrund steht.



Unsere Turnstunden werden immer unterschiedlich gestaltet, sodass die Kinder viele verschiedene Bewegungserfahrungen machen können.



Wenger Volksschüler auf „Abenteuerreise zum Ich“

Eine Woche lang unternahmen die Kinder der Volksschule Weng zusammen mit ihren Lehrerinnen täglich eine „Abenteuerreise zum Ich“. Das Ziel dieses sozialen Projektes war, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und ihnen die Einmaligkeit jedes einzelnen Menschen bewusst zu machen, um die Voraussetzungen für ein wertschätzendes, friedliches Miteinander zu schaffen.

Nach einem allgemeinen Elternabend, der der Information und Einstimmung diente, bearbeiteten die Schüler und Schülerinnen in altersgemisch-

ten Gruppen jeweils einen Vormittag lang verschiedene Stationen zu den Themen „Mein Name“, „Mein Körper – meine Sinne“, „Meine Gefühle“ und „Meine Stärken“. Dabei stand das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Lustbetonte Bewegung, kreatives Gestalten und Schreiben, pantomimische Darstellung, das Formulieren von Wahrnehmungen und Erfahrungen in Gesprächsrunden, meditative Übungen sowie gemeinsames Singen und Tanzen waren abwechslungsreiche Bestandteile eines jeden Schultages.

Am abschließenden Eltern-Kind-Abend durfte jedes Kind an einem ru-

higen Plätzchen irgendwo im Schulgebäude seinem Vater und/oder seiner Mutter die Ergebnisse der Projektwoche präsentieren und über seine persönlichen Eindrücke erzählen.

Mit einem Friedenstanz, an dem alle Eltern, Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen teilnahmen, endete eine außergewöhnliche, spannende Schulwoche.

Eine ganze Menge an Fotos kann man auf der Website der Gemeinde www.weng-innkreis.at unter Freizeit&Tourismus/Fotogalerie anschauen...



Autorenlesung

Am 17. März machte der Schriftsteller und Kinderbuchautor Georg Bydlinski auf seiner Lesereise durch den Bezirk Braunau Station in Weng. Mit seinen witzigen Gedichten, Geschichten, Wortspielereien und etlichen Liedern, die er auf der Gitarre begleitete, begeisterte er (wie bereits bei seinem ersten Besuch vor 24 Jahren) in zwei Lesungen unsere zukünftigen Schulanfänger ebenso wie die Schüler und Schülerinnen der 1. bis 4. Klasse.



Bezirksjugendsingen

Von 23.3. bis 25.3. fand in Mattighofen bzw. Uttendorf das Jugendsingen des Bezirks Braunau statt. Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse nahmen unter der Leitung von VL Nicole Rottinger daran teil. Mit viel Schwung trugen sie, begleitet von Frau Dattenböck und Lena Reitinger (Gitarre) sowie Hannah Rosenauer (Keyboard), ihre Lieder vor und ernteten dafür von den Zuhörern viel Applaus.

Freiwillige Feuerwehr

Vollversammlung

Am 29.01.2010 fand im GH Lengauer die 117. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weng statt. Kommandant HBI Friedrich Gerner konnte 51 Kameraden sowie den Gemeindevorstand Franz Reiter, Amtsleiter Josef Eslbauer und Bürgermeister Josef Moser begrüßen. Weiters beehrte uns Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl mit seinem Besuch. In den Berichten der einzelnen Funktionsträger wurde von der Arbeit im vergangenen Jahr berichtet.

Von der FF Weng wurden 2009 insgesamt 36 Einsätze bewältigt (davon 7 Brandeinsätze und 29 technische Einsätze). Insgesamt wurden für Einsätze, Übungs- und Schulungstätigkeiten, Kurse und Verwaltungsaufwand rund 5.500 Stunden unentgeltlich zum Wohle der Wenger Bevölkerung geleistet.

Ein ausführlicher Jahresbericht liegt im Wartezimmer unseres Gemeindearztes zur Ansicht auf bzw. steht auf der Homepage der Gemeinde (www.weng-innkreis.at) zum Download zur Verfügung.



Spendenübergabe

Wie bereits traditionell üblich bringt die Feuerwehrjugend Weng am Heiligen Abend das Friedenslicht an alle Haushalte im Gemeindegebiet. Die Spenden der Bevölkerung kommen karitativen Einrichtungen und der Jugendarbeit unserer Feuerwehr zu Gute. Jugendbetreuer Roland Preishuber hat vor kurzem 800 Euro an die Lebenshilfe Braunau übergeben. Herzlichen Dank an die Wenger Bevölkerung für die Spendenbereitschaft!

Maskenball

Am Faschingssamstag den 13.02.2010 fand unser feuriger Maskenball im Saal des GH Lengauer statt.

Viele Masken machten auch den heurigen Ball wieder zu einem besonderen Erlebnis. Besonderen Dank an alle Gemeindebürger, die bei der Sammlung zum Glückshafen Sach- oder Geldspenden geleistet haben.

Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, den 02.05.2010 wollen wir die Segnung unseres neuen Kommandofahrzeuges (Foto sh. oben) vornehmen.

Dazu möchten wir die Wenger Bevölkerung herzlich einladen.

Festprogramm:

09:15 Uhr: Aufstellung der Vereine am Gemeindeplatz

09:30 Uhr: Festakt - Feldmesse mit Fahrzeugsegnung danach Abmarsch zum Frühschoppen beim Feuerwehrhaus

Bei Schlechtwetter findet der Festakt in der Kirche statt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch und einigen gemütlichen Stunden bei uns.



Spendenübergabe an die Lebenshilfe Braunau

Bäurinnen

Kochkurs „Heimische Fische in allen Variationen

Am Dienstag, 2.2.2010 fand in der Bezirksbauernkammer Braunau ein Kochkurs statt.

Bäurinnenausflug

„Schokoladenmanufaktur Frucht & Sinne“ - Gmundnerberg, weiter nach Gmunden – Besuch Gärtnerei Bergmoser Frankenmarkt

Termin: Donnerstag, 22.4.2010
Abfahrt 8.00 Uhr
Anmeldung bei Aigner Gerlinde (Tel. 5172)



Die Wenger Bäurinnen beim Fischkochkurs. Das rechts stehende Rezept wurde uns von den Bäurinnen zur Verfügung gestellt.

Spinat-Lachsforellenlasagne

Zutaten:

4 Lachsforellenfilets (oder anderes Fischfilet), ca. 250 g Blattspinat, Creme Fraiche, Salz, Zitrone, geriebenen Käse, etw. Basilikum, Knoblauch, Lasagneblätter

Zubereitung: Eine Auflaufform ausfetten, mit Lasagneblätter belegen - Creme Fraiche aufstreichen - Fischfiletstreifen und Blattspinat auflegen und so abwechselnd zu einer Lasagne schichten. Zum Schluss mit geriebenem Käse bestreuen und im Rohr bei 180 °C ca. 35 - 45 min. backen. Anstelle von Blattspinat kann auch anderes Gemüse verwendet werden.

Seniorenbund

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes fand im GH Kasinger, Wirt z'Leithen statt.

Unsere Obfrau konnte 90 Mitglieder, Bgm. Moser und BO Franz Moser begrüßen. Kassier Franz Kasinger gab über die Finanzen Bescheid und unsere Obfrau machte einen umfangreichen Jahresrückblick. Nach den Grußworten von Bgm. Moser hielt BO Moser ein interessantes Referat.

Auf 147 Mitglieder ist unsere Obfrau stolz.

Geehrt wurden:

für 35 Jahre Mitgliedschaft: Aloisia Bauschenberger

30 Jahre: Aloisia Pointner-Kasinger, Johann Stoiber

25 Jahre: Johann Sperl

20 Jahre: Maria Freischlager, Theresia Kreil, Maria Samhaber, Georg Raschhofer

Kameradschaftsbund

Bei der Jahreshauptversammlung am 6.3.2010 wurden folgende Kameraden geehrt:

25-jährige Mitgliedschaft: Herbert Putscher

40-jährige Mitgliedschaft: Gottfried Ebner, Heinrich Friedl

Landesverdienstkreuz Silber: Bgm. Josef Moser, Josef Altmann



Obmann Karl Faschang, Heinrich Friedl, Bgm. Josef Moser, Bezirksobmann Franz Renz

Imkerverein

Biene braucht Jugend!

Die Bienenzucht ist eines der interessantesten und schönsten Hobbies in jedem Lebensalter.



Leider lassen sich immer weniger von dieser sinnvollen Tätigkeit begeistern. Meist führt dies darauf zurück, dass manche Angst vor dem Bienenstich haben. Diese Angst ist meist unbegründet.

Wir wollen euch kurz die Bedeutung der Honigbiene näher bringen: Im Vordergrund der Bienenzucht steht nicht die Honigproduktion, sondern

die Bestäubung unserer Kultur und Wildpflanzen (Obst, Gemüse, Raps, etc.), ohne deren unser Leben arm ausschauen würde. Die Biene sorgt für den Erhalt der Artenvielfalt und ist nach Rind und Schwein das wichtigste Tier für die menschliche Ernährung, vor Geflügel und Schaf. Was wäre unsere Natur und Umwelt ohne Biene?



Um die Bienenzucht auch in Zukunft zu erhalten, möchten wir möglichst viele von der „Faszination Biene“ begeistern. In erster Linie versuchen wir unsere Jugend anzusprechen. „Motto:

Biene braucht Jugend.“

Es gibt genügend Kurse und Schulungen für Neueinsteiger. Wenn sich einige Jugendliche zur Imkerei begeistern lassen, ist die Imkerei plötzlich megacool und es kommen automatisch weitere dazu. Vergessen wollen wir auch die Landjugend und Landwirte nicht, sie brauchen ja die Bienen für ihre Kulturen. Auch den Frauen können wir sagen, dass die Imkerei keine Männer Sache darstellt.

Wenn sich Jugendliche, Frauen und Männer für die Bienenzucht interessieren, so meldet euch beim Imkerverein Weng. Wir beraten, betreuen und unterstützen jeden Neuanfänger sehr gerne.

Auf Ihr Interesse freut sich der Imkerverein Weng.

Imkerstammtisch: jeden 2. Freitag im Monat im GH Lengauer-Hatheuer, 19.30 Uhr

Wanderverein

WANDERN und RADFAHREN in WENG: Samstag 24. April und Sonntag, 25. April 2010 - im Rahmen der 34. IVV WANDERTAGE – eine Veranstaltung mit vielen Höhepunkten.

Start und Ziel ist das Gasthaus Lengauer-Hatheuer

Samstag: Start von 12.00h bis 15.00h, Sonntag: von 7.00h bis 11.00h.

Startkarte: 1,50 Euro (Traubenzucker und Gratis-Tee)

Für die Besucher stehen 3 Strecken zur Auswahl: 11-km-Strecke, Halbmarathon und als Höhepunkt eine 5-Schlösser-Radrundfahrt mit ca. 31 km.

Außerdem gibt es eine 5-km-Strecke mit angeschlossener Kinderrätselwanderung unter dem Motto „HELFEN“.

Samstag:

16.00 Uhr: Show-Programm: Auftritt der WALL-HILL-DANCERS aus Altheim

16.30 Uhr Gratistombola unter allen Anwesenden (2-Tagesfahrt für zwei Personen von der Firma Scharinger, Geretsberg, Lowa-Schuhe von gehvital, Seidl Margit, Uttendorf, NW-Stöcke von Sport Hangöbl Braunau und viele weitere Preise)

Livemusik mit den MOSKITOS

Sonntag:

12.15 Uhr Luftballon-Start

12.30 Uhr Verlosung der Preise der Kinderrätselwanderung

13.00 Uhr Verlosung eines Fahrrades (nur für Teilnehmer mit Radkarte)

Livemusik mit den Steinbachbuam aus Bayern, Frühschoppen ab 10.00 Uhr

GRATIS-MINIGOLF und TORWANDSCHIESSEN für KINDER

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit von TESTFAHRTEN mit ELEKTROFAHRRÄDERN der Fa. Fritzmobile, Weng; LOWA- und MBT-Schuhe sowie FIVE-FINGERS von gehvital, Schuhhaus Seidl (Uttendorf) zu testen, außerdem Nordic-Walkingstöcke der Fa. Hangöbl (Braunau) für die Wanderung auszuleihen.

Genauere Information bzw. Details zur Streckenführung unter

www.wanderverein-weng.at

Trachtenmusikkapelle

Unterstützung der Musikkapelle durch Bevölkerung

Die Trachtenmusikkapelle Weng bedankt sich aufrichtig für die großzügigen Spenden der Wenger Bevölkerung beim letzten Neujahrblasen.

Ohne diese jährliche Unterstützung wäre eine Finanzierung der Trachtenerhaltung, des Notenankaufs und der Instrumentenerhaltung unmöglich. Danke!

Frühjahrskonzert 2010

Nach fleißigem Proben für das Frühjahrskonzert freute es uns ganz besonders, dass wir heuer bereits in der nagelneuen Halle der Fa. Hargassner spielen durften, die unserem Konzert wiederum einen tollen Rahmen bot. Ein großes Danke an dieser Stelle an die Familie Hargassner. Weiters möchten wir uns auf diesem Weg auch nochmal bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die ein Konzert in einem solchem Rahmen nicht möglich wäre!

Ehrung von Kapellmeister Franz Strasser:

Im Zuge des Frühjahrskonzertes wurde Kapellmeister Mag. Franz Strasser für seine insgesamt 20-jährige Kapellmeistertätigkeit von unserem Bezirksobmann Dir. Hermann Bernroider mit dem „Verdienstkreuz in Silber“ ausgezeichnet.

Mag. Franz Strasser übernahm noch während seines Studiums im Hauptfach Posaune am Mozarteum Salzburg mit 24 Jahren die Stadtkapelle Braunau am Inn und fungierte dort 5 Jahre als Kapellmeister, Jugendreferent und Stabführer zugleich. „Nebenbei“ war er jedoch aktiver Musiker bei der Trachtenmusikkapelle Weng. Dort übernahm er 1995 den Taktstock von seinem Vater Franz Strasser sen. Vorher hatte er neben seiner Tätigkeit bei der Stadtkapelle Braunau bereits



Johanna Aigner (Silber, Klarinette), Katharina Leonhardsberger (Silber, Klarinette) Johannes Pieringer (Bronze, Posaune), Herbert Friedl (Bronze, Posaune), Martina Leonhardsberger (Bronze, Querflöte), Maria Horner (Bronze, Horn)

die Tätigkeit als Kapellmeister-Stellvertreter und Jugendreferent bei der TMK Weng inne. Weiters war er 10 Jahre Bezirkskapellmeister des Bezirkes Braunau, dieses Amt übergab er heuer Josef Esterbauer aus Tarsdorf.

Frühschoppen – Achtung Terminänderung

Der Musikerfrühschoppen beim Wirt z'Harterding findet auch heuer wieder am Fronleichnamstag, 3 Juni statt. Die Moosbacher Musikkollegen haben um diesen Tausch von Sonntag auf Donnerstag gebeten, da sie am diesem Wochenende bereits viele Ausrückungen bestreiten müssen, und die Prozession daher am Fronleichnamstag machen wollen. Unsere Wenger Fronleichnamsprozession findet daher am Sonntag, 6.6. statt.

Wir würden uns über ihren zahlreichen Besuch sehr freuen, und hoffen dass es der Wettergott heuer etwas besser mit uns meint! Wir werden uns auch heuer wieder größte Mühe geben, sie mit musikalischen und kulinarischen Schmankerl zu verwöhnen...

Jungmusikerleistungsabzeichen

Gleich sechs Jungmusikerleistungsabzeichen konnten wir bei der Leistungsabzeichenverleihung in Munderfing vor einigen Wochen in Empfang nehmen: 4 in Bronze und 2 in Silber (siehe Foto oben). Bereits auf dem zweiten Instrument erspielten sich zwei Jungmusiker das bronzene Leistungsabzeichen: Nachdem Herbert Friedl und Johannes Pieringer das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Tenorhorn erfolgreich absolvierten, bekamen sie nun selbiges am Instrument Posaune.

Wir gratulieren den Jungmusikern zu ihren Erfolgen auf diesem Wege noch mal recht herzlich!

Weitere Termine und Ausrückungen im Frühjahr/Sommer:

- 11.4. Erstkommunion
- 02.05. FF-Frühschoppen
- 29.05. Hochzeit Reiseder
- 03.06. Frühschoppen
- 06.06. Fronleichnam
- 19.06. Musikfest Polling
- 26.06. Stadtfest Simbach
- 11.07. Musikfest in Neukirchen (Marschwertung)

Sportverein

Bericht über die Nachwuchsarbeit des SV Weng:

Unsere Nachwuchsspieler wurden im letzten Jahr beim SV Ried als Ballkinder und in Burghausen gegen Unterhaching als Einlaufkinder eingeladen, und konnten so mit Begeisterung die tollen Spiele hautnah erleben.

8 Trainer sind derzeit für unseren Nachwuchs im Einsatz und bemühen sich, in der U9 und U12 für den SV Weng und in der U15 und U16 in der Spielgemeinschaft mit Mining, die jungen Spieler zu fördern. Besonders erfreulich ist, dass sich die konsequente und jahrelange Nachwuchsarbeit endlich bezahlt macht. Da auch im Winter konsequent in der Halle weitertrainiert wird, konnte von den einzelnen Mannschaften heuer im Durchschnitt 5 bis 6 Hallenturniere besucht werden, und die Erfolge können sich sehen lassen.

Im Braunauer Volksbankcup, dem bestbesuchtesten Hallenturnier des Bezirkes mit Vorrunde und Finale, konnten wir ansehnliche Erfolge erzielen: Unsere U9 erreichte den 6. Platz von 10 Mannschaften; die U10 in der Finalrunde den 3. Platz, U11 im Finale gegen ATSV Ranshofen 0:1 Verlierer somit den 2. Platz. Die U14 wurde im Finale gegen Spg. Lochen /Schneegattern mit 5:2 Sieger und erreichte damit die Qualifikation für den Innviertlercup am 6. März 2010 in Burgkirchen. Die U15 wurde im Finale 4:0 Sieger gegen Uttendorf und die U16 spielte im U17 Berwerb und wurde ausgezeichnete Dritter in der Finalrunde.

Vielleicht hat ja auch von euch jemand Lust auf Fußball bekommen!!! Dann meldet euch doch bitte bei uns!! Wir freuen uns über jede Verstärkung. Da wir seit Herbst auch wieder eine Damenmannschaft haben, sind natürlich auch Mädls herzlich willkommen. Einfach vorbeischaun oder anrufen (Handy Nr.0664/8105032)

Spieler



Sieger im Volksbankcup 2010, U15 Berwerb Spg. Weng /Mining



Sieger im Volksbankcup 2010, U14 Berwerb: Spg. Weng /Mining

Einen Neuzugang hat der SV Weng auch zu verkünden: Es ist uns gelungen, Herrn Pointner Christian aus Burgkirchen fürs Team zu verpflichten! Ein starker Spieler, der frischen Wind und viel Motivation in das Team bringt. Leider haben wir auch einige Verletzte zu beklagen, die traurigerweise noch etwas länger ausfallen werden: Raschhofer Manuel, Reiter Max. Einer unserer Stammspieler, Hr. Reinthaler Stefan, ist vor kurzem aus beruflichen Gründen nach Salzburg umgezogen, aber er wird versuchen so oft es ihm möglich ist, zu uns zu kommen.

Aus dem Vorstand

Bei der letzten Vorstandssitzung wurde der Beschluss gefasst, bei der Gemeinde einen Antrag zur Genehmigung der Errichtung einer Überdachung der Zuschauerränge zu stellen.

Vorankündigung

Heuer findet vom 21.-22.8.2010 das 40-jährige Gründungsfest des Sportvereines statt.

Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2010

April:

- 10.4. JHV Kleintierzuchtverein
- 11.4. JHV AESV Weng
Erstkommunion
- 13.4. Informationsabend Innviertler Tauschkreis, 19.30 Uhr MZG Vortragsraum
- 24.4. Wandertag
- 25.4. Wandertag
Bundespräsidentenwahl, 7.00-13.00 Uhr MZG Vortragsraum
- 26.4. FSME-Impfung, 13.30 Uhr MZG Vortragsraum

Mai:

- 1.5. Radwandertag kath. Frauenbewegung
- 2.5. Feuerwehr-Frühshoppen mit Fahrzeugsegnung, Festakt samt Feldmesse: 9.30 Uhr Gemeindeamtsvorplatz

- 7.5. Muttertagsfeier
Pensionistenverband
Muttertagsfeier Seniorenbund, GH Lengauer
- 9.-13.5. Ausflug Wanderverein
- 12.5. Tennenfest JVP
- 15.5. Tennenfest JVP
- 23.5. Radwandertag Wanderverein
- 25.-28.5. Ausflug Seniorenbund

Juni:

- 3.6. Musiker-Frühshoppen, 10.00 Uhr Wirt z´Harterding
- 4.6. Passturnier AESV Weng
- 5.6. Passturnier AESV Weng
- 6.6. Fronleichnamsprozession
- 11.-13.6. Hausmesse Fa. Hargassner
- 26.6. Ausflug Verschön. verein

Juli:

- 4.7. Frühshoppen AESV Weng
- 25.7. Grillfest Kleintierzuchtverein

August:

- 15.8. Radwandertag kath. Männerbewegung
- Mitte August Ausflug Seniorenbund
- 21.8. 40-jähriges Gründungsfest Sportverein
- 22.8. 40-jähriges Gründungsfest Sportverein
- 29.8. Ortsbildmesse Schmidham/Vöcklamarkt – Teilnahme durch Verein Lebenswertes Weng

September:

- 5.9. Bergmesse in Aurach am Hongar - Wanderverein
- 19.9. Dorffest Kameradschaftsbund, 10.00 Uhr, Lengauersaal
- 30.9. Kabarett „Da Bertl und i“ 20.00 Uhr, Lengauersaal

Du hast für etwas Talent? Her damit! Viele können dich brauchen!

Info-Veranstaltung Innviertler Tauschkreis am 13.4.2010

Nütze deine Talente!

Du hast Talente, aus denen du gerne mehr machen möchtest?

Du brauchst verschiedene Leistungen oder Waren, für die dir das Geld fehlt? Dann tausche doch einfach deine Talente oder deine Waren gegen die von anderen Menschen!

Der Tauschkreis versteht sich als Austausch von Talenten. Das Talent ist ein bargeldloses Tauschmittel zur Förderung privater Nachbarschaftshilfe:

- ... Du bietest dein gebrauchtes Fahrrad an.
- ... Du bäckst Torten auf Bestellung.
- ... Du betreust stundenweise andere Kinder oder Haustiere.

... Du bietest Kinderartikel, Bücher, Gebrauchsgegenstände an.

... Du bietest eine Mitfahrgelegenheit an.

... Du gehst für jemanden regelmäßig einkaufen...und...

... und „erwirbst“ damit ein TALENT-Guthaben... und „bezahlst“ mit TALENTEN von deinem Guthaben.

Für alle Interessierten findet am 13.4.2010 um 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude ein Informationsabend statt, wo Mitglieder des Tauschkreises Innviertel über Erfahrungen berichten.

Neueröffnung

Wahlarztpraxis OA. Dr. Omid Sabbag-hian im Mining, Hofmakt 10 (Ordination Dr. Breban) ab April 2010.

Nur nach Voranmeldung unter: 0699 17 13 64 64 Mo-Fr 10-18 Uhr.

Meine Leistungen: Verödung von Krampfadern, Gefäßultraschall, klein-chirurgische Eingriffe, Faltenbehandlung mit Botox und allgemein-chirurgische Anliegen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen die Gemeindeverwaltung



Bauabfälle richtig entsorgen – so geht's

Bei jedem Abbruch fallen unterschiedliche Abfälle an. Der Bezirks-Abfallverband (BAV) möchte Sie hier kurz informieren, wie eine fachgerechte Entsorgung funktioniert:

Als Bauherr muss man prinzipiell entscheiden, ob man die Abbrucharbeiten und somit die Entsorgung vergibt, oder ob man diese selbst organisiert:

• Die Sorglos-Variante

Sie vergeben Abbruch und Entsorgung an ein befugtes Abbruchunternehmen, dieses muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Für Sie als Bauherr bleibt nur die Sammlung und Aufbewahrung der Belege sowie die Bekanntgabe der Mengen an den Bezirksabfallverband nach Beendigung der Abbrucharbeiten.

• Die Selbstentsorger-Variante

Um hier fachgerecht und gesetzeskonform vorzugehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und Organisation:

Prinzipiell gilt:

Trennen: vor Abbruchbeginn

Trennen: während des Abbruchs

Trennen: nach dem Abbruch

Einmal vermischt ist eine Wiederverwendung nur schwer oder gar nicht möglich.

Das heißt: ein sortenreiner Abbruch ermöglicht erst eine günstige Entsorgung und Wiederverwertung.

Aufzeichnungs- und Meldepflicht:

(gilt für beide Varianten)

Der Bauherr muss:

- Alle **Belege** wie Entsorgungsnachweise, Wiegescheine, Rechnungen, usw. aufheben (7 Jahre).
- **Mengen** wie Art, Kubatur/Gewicht und Verbleib aufzeichnen.
- An den **BAV** eine Zusammenfassung melden.

Eine **Wiederverwendung** der anfallenden recyclingfähigen Abfälle erfordert folgende, zwingende Vorgehensweise:

- ✓ Was mit dem aufbereiteten Material passiert muss bereits vor dem Abbruch feststehen.
- Vor dem Einbau des qualitätsgesicherten Recyclingbaustoffes müssen alle notwendigen behördlichen Bewilligungen (Baubewilligung, naturschutzrechtliche, forstrechtliche oder sonstige Genehmigung) vorliegen.
- ✓ Recyclingbaustoffe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - + praktisch frei von Verunreinigungen (< 1 Vol%, optischer Eindruck: frei von nichtmineralischen Anteilen, d.h. alles Aussortieren)
 - + chemisch unbedenklich
 - + bautechnisch geeignet
 - + qualitätsgesichert* sein
 - + und einem zulässigen Verwendungszweck zugeführt werden.
- * Mit einem Gutachten eines befugten Labors und einer genauen Fotodokumentation

„ **Sich vor Beginn der Abbrucharbeiten zu informieren ist das Um und Auf.** „

i Tipps / Fakten:

- Ordnung auf der Baustelle vermeidet Vermischungen.
- Im Zweifelsfall Beratung einholen (Gemeinde, BAV, Baumeister, Entsorger)
- Für einen nicht qualitätsgesicherten Einbau von Bauschutt hebt die Zollbehörde einen Altlastensanierungsbeitrag (ALSAG) in der Höhe von € 8,- pro Tonne ein.
- Qualitätsgesicherter Bauschutt darf nur für konkrete bauliche Maßnahmen verwendet werden
- Unsachgemäßer Einbau führt zu empfindlichen Strafen. Das Material muss wieder ausgegraben und dann erst ordnungsgemäß entsorgt werden.

Informieren Sie sich auch beim Bezirksabfallverband

BAV-Braunau

5280 Braunau,

Industriezeile 32 a

Tel. 07722/66800

E-Mail: office@bav-braunau.at

www.umweltprofis.at/braunau

Weitere Infos im Internet:

www.land-oberoesterreich.gv.at
-> umwelt -> abfall

www.altstoffsammelzentrum.at

Bauschuttrecyclingverband:
www.br.v.at



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:
www.umweltprofis.at

Entsorgungstabelle für Abbruch- und Baustellenabfälle

Bezeichnung	Was fällt darunter	Kleinmengen	Größere Mengen
Bodenaushub	Natürlicher Boden, max. 5 % mineralischer Bauschuttanteil	Eigene Wiederverwendung, Bodenaushubdeponie	Eigene Wiederverwendung, Bodenaushubdeponie
Betonabbruch	Beton, Estrich	ASZ bis 0,5 m ³ kostenfrei	Entsorger, Recycling
Reine Schindeln, Ziegel, Natursteine	Tonmaterialien und Steine ohne jegliches anderes Material	Eigene Wiederverwendung, ASZ bis 0,5 m ³ kostenfrei	Entsorger, Recycling, qualitätsgesicherte Wiederverwendung
Mineralischer Bauschutt	Ziegel, Schindeln, Fliesen, Schotter,... vermischt	ASZ bis 0,5 m ³ kostenfrei	Entsorger, Recycling qualitätsgesicherte Wiederverwendung
Kaminmauerwerk	Ziegel und Putze um den Kamin	ASZ bis 0,5 m ³ kostenfrei	Entsorger
Asphalt	Asphalt	Entsorger	Entsorger
Baurestmassen	Rigips, Heraklith, Schlackenschüttmaterial, ...	ASZ bis 0,5 m ³ kostenfrei, Restmülltonne	Entsorger, Deponie
Holz unbehandelt	Holz ohne Anstriche und Anhaftungen	Nutzung als Brennstoff	Nutzung als Brennstoff Altholzhändler Hackschnitzel
Holz behandelt	Holz mit jeder Art von Anstrich, Holz verunreinigt	ASZ	Entsorger
Metalle	Eisen, Alu, Kupfer,...	ASZ	ASZ
Kunststoffe	Fenster, Rohre, Styropor, Hartkunststoffe...	ASZ	Entsorger
Verpackungen	Kartons, Folien, Kanister, PET Flaschen, Dosen,...	ASZ	ASZ
Asbestzement	Eternitplatten, Rohre,...	ASZ bis 100 kg kostenfrei	Entsorger
Belastete Baustoffe	Kontaminierte Baustoffe (Bsp.: Tankräume,...)	Entsorger	Entsorger
Problemstoffe	Kleber, Lacke,...	ASZ	ASZ auf Anfrage
Sperrmüll	Sperriger, nicht gefährlicher Abfall	ASZ Sperrmüllsammlung (haushaltsübliche Menge)	Entsorger

Achtung: die Tabelle soll einen vereinfachten Überblick geben. Für Wiederverwendung, Entsorgung usw. gelten die gesetzlichen Vorschriften. Für genauere Informationen fragen Sie den BAV, das Land OÖ, Entsorgerfirmen oder im ASZ.

Ärztendienstplan 2. Quartal 2010

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



APRIL			MAI			JUNI		
1	DO	Krösslhuber	1	SA	Breban	1	DI	Krösslhuber
2	FR	Breban	2	SO	Breban	2	MI	Haller-Zajc
3	SA	Breban	3	MO	Haller-Zajc	3	DO	Haller-Zajc
4	SO	Breban	4	DI	Krösslhuber	4	FR	Etzler
5	MO	Breban	5	MI	Etzler	5	SA	Etzler
6	DI	Breban	6	DO	Breban	6	SO	Etzler
7	MI	Etzler	7	FR	Haller-Zajc	7	MO	Haller-Zajc
8	DO	Krösslhuber	8	SA	Haller-Zajc	8	DI	Breban
9	FR	Etzler	9	SO	Haller-Zajc	9	MI	Etzler
10	SA	Etzler	10	MO	Haller-Zajc	10	DO	Krösslhuber
11	SO	Etzler	11	DI	Krösslhuber	11	FR	Breban
12	MO	Haller-Zajc	12	MI	Breban	12	SA	Breban
13	DI	Krösslhuber	13	DO	Breban	13	SO	Breban
14	MI	Etzler	14	FR	Krösslhuber	14	MO	Haller-Zajc
15	DO	Breban	15	SA	Krösslhuber	15	DI	Krösslhuber
16	FR	Krösslhuber	16	SO	Krösslhuber	16	MI	Etzler
17	SA	Krösslhuber	17	MO	Breban	17	DO	Breban
18	SO	Krösslhuber	18	DI	Krösslhuber	18	FR	Haller-Zajc
19	MO	Haller-Zajc	19	MI	Etzler	19	SA	Haller-Zajc
20	DI	Krösslhuber	20	DO	Breban	20	SO	Haller-Zajc
21	MI	Etzler	21	FR	Etzler	21	MO	Haller-Zajc
22	DO	Breban	22	SA	Etzler	22	DI	Krösslhuber
23	FR	Haller-Zajc	23	SO	Etzler	23	MI	Etzler
24	SA	Haller-Zajc	24	MO	Etzler	24	DO	Krösslhuber
25	SO	Haller-Zajc	25	DI	Krösslhuber	25	FR	Krösslhuber
26	MO	Haller-Zajc	26	MI	Etzler	26	SA	Krösslhuber
27	DI	Breban	27	DO	Breban	27	SO	Krösslhuber
28	MI	Etzler	28	FR	Krösslhuber	28	MO	Haller-Zajc
29	DO	Krösslhuber	29	SA	Krösslhuber	29	DI	Haller-Zajc
30	FR	Breban	30	SO	Krösslhuber	30	MI	Etzler
			31	MO	Haller-Zajc			

Urlaub: Dr.Etzler 12.05.-18.05.2010
 Urlaub: Dr.Haller-Zajc 06.04.-11.04.2010

Ärzte Notruf: ☎ 141
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)